

## Children's Joy Foundation (CJFI)

Seit 1998 bietet CJFI verwaisten, vernachlässigten, verlassenem und abhängigen Kindern auf den Philippinen Zuflucht und sorgt - ausschließlich durch Spenden finanziert - für ihre Grundbedürfnisse nach Nahrung, Kleidung, Unterkunft und Bildung.

Weil das jedoch nie ausreicht, unterstützen wir seit 2007 das Kinderheim CJFI Dumaguete auf der Insel Negros unter anderem mit folgenden Projekten:

- Bereitstellung von Schulmaterial und Uniformen
- Alltagskleidung und Schuhe
- Haushaltsgegenstände und Einrichtung (z. B. Matratzen, Geschirr, Ventilatoren...)
- Verkehrsmittel für den Schulweg
- Ernährung und medizinische Versorgung
- Instrumente für die musikalische Ausbildung
- digitales Lernen



Peter beim Spielen mit den Waisenkindern  
Dumaguete, August 2019


Darüber hinaus versuchen wir durch persönliche Zuwendung und Aufmerksamkeit ein gesundes soziales Umfeld zu fördern, indem wir die Kinder im familiären Kreis unter anderem zu Poolpartys und Weihnachtsfeiern einladen. Unsere Erfahrung zeigt, dass nicht nur finanzielle Hilfe, sondern auch der emotionale Anteil besonders wichtig für die Entwicklung der Kinder ist.

## Philippinisches-Hilfswerk e. V.



Fremd, weit weg  
und doch so nah am Herzen

### Kontakt:

Philippinisches-Hilfswerk e. V.  
Silke de Vos und Peter de Vos  
Alte Poststr. 13, D-57392 Schmallenberg  
Tel.: +49(0)2975-375, Mobil: +49(0)175-5566837  
E-Mail: [info@philippinisches-hilfswerk.de](mailto:info@philippinisches-hilfswerk.de)  
Internet: [philippinisches-hilfswerk.de](http://philippinisches-hilfswerk.de)  
 PhilippinischesHilfswerk

## Das indigene Volk TAGBANUA

Die Tagbanua gehören zu den ältesten Völkern auf den Philippinen, zu deren Lebensunterhalt hauptsächlich der Fischfang und das "Ernten" und Verkaufen von Vogelnestern gehören. Neben Hunger und Armut kämpfen sie gegen Diskriminierung, Vertreibung und Naturkatastrophen und nicht zuletzt gegen den Untergang ihrer Kultur und Traditionen.

Wir unterstützen das Urvolk im Norden der Insel Palawan seit 2012 unter anderem mit folgenden Projekten:

- Dokumentation ihrer Kultur und Traditionen
- nachhaltige Projekte zur Selbstversorgung
- Ökotourismus als Lebensunterhalt
- Schutz und Wiederaufbau ihrer Korallenriffe
- Ernährung und medizinische Versorgung
- Bildung und Bereitstellung von Schulmaterial
- Unterstützung bei Katastrophenschäden



Silke bringt den Tagbanua-Kindern Schulsachen nach dem Super-Taifun Haiyan, November 2013

Als im November 2013 der schreckliche Super-Taifun HAIYAN über die Philippinen fegte und das Gebiet der Tagbanua zerstörte, warteten die Stammesmitglieder vergebens auf nationale und internationale Soforthilfe. Da brachten wir umgehend Lebensmittel, Kleidung und Schulsachen zu ihren Inseln und halfen beim Wiederaufbau ihrer Dörfer. Daraus entstand der enge Kontakt, der uns bis heute mit diesem Volk verbindet.